

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 78 (1984)
Heft: 5

Rubrik: Zur Unterhaltung ; Die Sprachecke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Unterhaltung

Zahlenrätsel

1	8	6	1		7	8	10
2	11	10	12		13	9	1
3	14	9	16		8	6	4
4	2	15	20		3	4	9
5	12	3	9		14	9	1
6	19	10	11		6	1	5
7	2	5	9		21	9	1
8	19	9	1		7	4	10
9	22	9	1		7	9	4
10	23	3	13		20	1	5
11	23	7	5		6	4	9
12	10	19	13		20	1	5
13	4	9	3		10	20	1
14	2	5	7		13	9	14
15	8	6	4		7	8	5
16	8	10	4		4	9	4

1. Französische Insel
2. Kurzname für Dampfer
3. Wörterbuch
4. Stall
5. Schweizer Skirennfahrer
6. Zurzach ist ein
7. Direktor der Gehörlosenschule Riehen
8. Pass bei Pontresina
9. Alter Name für Iran
10. Weg zu Garage, Haus
11. Saure Südfrucht
12. Schau Nr. 5: Er fährt
13. 1. Januar = ?
14. Hoher Schuh
15. Alter Name für Internat, Schulheim
16. Kriegsgeräte

Gleiche Zahlen = gleiche Buchstaben. Die mittlere senkrechte Spalte ergibt das Lösungswort. Lösungswort auf Postkarte schreiben und ein-senden bis 10. März 1984 an Herrn Nick Jud, Unterm Schellenberg 123, 4125 Riehen.

Auflösung des Rätsels aus GZ Nr. 2

Das Lösungswort lautet **Rätselneubeginn**

Richtige Lösungen haben eingesandt:

M. Achermann, Luzern; Hans Aebischer, Oberhofen; Albert Aeschbacher, Gassel; Doris Allemann, Attiswil; Ernst Bähler, Basel (herzliche Grüsse dem Hafenstadt-Berner!); Therese Bachmann, Unterkulm; Aline Bauer, Baden (viel Spass beim Rätsellösen!); Ursula Bolliger, Aarau; Sabine Berchtold, Reinach (vielen Dank für die lieben Feriengrüsse); Klara Dietrich,

Bussnang; Ernst Dietwyler, Rüfenacht; Sandra Eggenschwiler, Nottwil; Ruth Fehlmann, Bern; Dora und Otto Greminger, Erlen; Frieda Graber, Luzern; Heinz Hilfiker, Safenwil; Robert Huber, Altshofen; Jean Kast, St. Gallen; Elisabeth Keller, Hirzel; Viktor Kempf, Altdorf; Junny und Beat Koller, Pratteln; Maria Koster, Schwerzen-

bach; Johanna Lack, Derendingen; Margrit und Hans Lehmann, Stein am Rhein; Klara Marti, St. Gallen; Annemarie und Hans Mraz, Bregenz; Lilly Müller, Utzenstorf; Willy Peyer, Ponte Brolla; Beat Platt, Allschwil, Claude Platz, Binningen; L. Röthlisberger, Wabern; Guido Stocker, Hitzkirch; Frieda Schreiber, Ohringen; Gaby Scheiber, Basel; A. Süssstrunk, Liechtensteig; Walter Thomet, Büren a.d.A.; Katja Tissli, Schaffhausen; Josef Ulrich, Olten; Lotti von Wyl, Basel; Hanspeter Waltz, Basel (vielen Dank für die guten Wünsche!); Alice Walder, Maschwanden; Ruth Werndli, Aeschi.

Die Sprachecke

Durchs Abc mit Trudi Brühlmann

D



1. Wie heisst das Gegenteil?

1. Bist du dafür? Nein, ich bin
a) dagegen b) dahinter c) davor.
2. Du gehst dorthin, und er kommt
a) daraus b) hierher c) heraus.
3. In der Nacht ist es dunkel, am Tag
a) finster b) klar c) hell.

2. Welches Wort ist gleich oder ähnlich?

1. In kleinen Häfen müssen die Schiffe dicht aneinander liegen.
a) auseinander b) nebeneinander c) untereinander.
2. Wer sehr dick ist, der ist
a) gross b) fett c) dünn.
3. Er ist durch und durch nass
a) ein wenig nass b) etwas nass c) ganz nass.

3. Welche Fortsetzung ist richtig?

1. Ich kann nichts dafür,
a) es geschah von allein.
b) ich habe es so gewollt.
c) denn ich bin dafür.
2. Er ist auf und davon
a) und steht noch immer hier.
b) und wartet immer noch.
c) und kommt nicht wieder.
3. Eine Sache ist dringend,
a) wenn sie noch Zeit hat.
b) wenn sie viel Zeit braucht.
c) wenn sie eilig ist.
4. Wo denken Sie hin? bedeutet:
a) Wohin wollen Sie?
b) Welche Gedanken haben Sie?
c) Das kommt nicht in Frage!

4. Ist das richtig?

1. Herren sind immer herrlich.
2. Jeder Topf hat eine Decke.
3. Diebe sind auch Menschen.
4. Die Presse drückt Berichte.
5. Durstige Menschen haben Durst.
6. Einen Durchschnitt kann man nur mit einem scharfen Messer machen.

5. Was gehört zusammen?

1. mit Dank a) decken
2. einen Dienst b) reden
3. den Tisch c) annehmen
4. den Bedarf d) machen
5. dummes Zeug e) erweisen
6. den Knopf f) decken
7. die Hand g) drücken
8. eine Dummheit h) drücken

6. Wie heissen die Substantive (Dingwörter)?

1. Der dickste Finger an einer Hand ist immer d.....

2. Im kann ich nichts sehen, drücken sie bitte den Lichtknopf.
3. Zwölf Stück von einer Sache bezeichnet man als ei.....
4. Wer Gedichte schreibt, ist deshalb noch kei.....
5. Wenn Sie Wasser zum Kochen bringen, entwickelt sich
6. In einem Zimmer ist unten der Fussboden und oben die

7. Wie heissen die Verben (Tätigkeitswörter)?

1. Warum musst du mich immer? Ich tue es auch ohne diesen Druck. Du weisst doch genau, dass es länger dauert.
2. Ich habe heute schwer gearbeitet und viel geschwitzt; ich muss deshalb erst einmal schnell ins Bad gehen und
3. Darf ich Ihnen zu dieser Sache meinen Standpunkt?
4. Der Verbrecher den Polizisten mit der Faust.
5. Warum es nur so lange, bis man Deutsch kann?
6. Die Forscher die Wüste vom einen Ende zum andern.

8. Wie heissen diese kleinen Wörter?

1. «Hast du etwas, dass ich dann und wann etwas Geld dazuverdiene?» – «Durchaus nicht, ich bin sogar dafür.»
2., vor 50 Jahren, war doch alles viel schöner als heute.
3. Zuerst lernen wir Deutsch, und gehen wir ins Kino.
4. Er ist auf und und hat alle seine Sachen mitgenommen. Ich nehme deshalb an, dass er vorläufig nicht wiederkommen wird.
5. Ich weiss nicht mehr, was ich tun soll; ich bin ganz
6. Geh nur dort hinein, ich warte so lange auf dich hier

(Mit freundlicher Genehmigung des Verlags entnommen aus: Grundwortschatz Deutsch, Übungen und Tests, Klett-Verlag.)

Ein Ausspracheproblem?

Im Englischen heisst «gehörlos» DEAF. Meist wird EA als ein langes I ausgesprochen. Nach dieser Regel müsste man DIIF sprechen. Das ist aber falsch. «Deaf» ist eine Ausnahme: Man spricht DEFF. Nicht nur Deutsch ist eine schwere Sprache; auch Englisch hat seine Tücken!

Deine Kinder wissen, dass sie sich hinter deinem Rücken über dich lustig machen können, ohne dass du es merkst – und dein Hund lernt es von ihnen und bellt dich frech an, wenn du mit ihm schimpfst, weil er deine Pantoffeln angenagt hat.
Roy K. Holcomb